

An die

Hohe Fürstliche Regierung zu

V a d u z .

Im Nachhange zu meinem Ansuchen vom 7. November 1939 ersuche ich die hohe Regierung, der Einreise meiner betagten Mutter zum vorübergehenden Aufenthalt in Vaduz schon aus dem Grunde beizustimmen, dass meine arme Mutter nicht in ihren alten Tagen infolge der jüngsten Ereignisse in Deutschland noch nach Polen deportiert wird. Das würde die alte Frau kaum mehr überstehen. Andererseits ist ja die Ausreise meiner Mutter nach Amerika in kurzer Zeit gesichert und es ist garnicht beabsichtigt, dass meine Mutter hier bleiben will, denn ihre Reise zu meiner Schwester in New-York ist in allen Teilen vorbereitet.

Ich appelliere an die hohe Menschenfreundlichkeit der fürstlichen Regierung und bitte herzlich, auch in diesem Falle einer armen alten Frau zu helfen, dass sie ihren Lebensabend in Ruhe geniessen kann.

Mit der Versicherung meiner ausgezeichneten Hochachtung

ergeberst

Frau Martha Bachenheimer

Zl. 185/416
Aktenbündel 185

7.12.1939.

Alte No. 416

Ordre No. 4

ns

Frau Martha Bachenheimer

VADUZ 335.

Wir bedauern Ihnen mitteilen zu müssen, dass wir Ihrer Frau Mutter die Einreise nach dem Fürstentum Liechtenstein nicht bewilligen können, solange nicht die absolute Gewähr besteht, dass deren baldige Weiterreise (bis längstens 4 Wochen) sichergestellt ist.

Fürstliche Regierung